

DC-Baugrube

Berechnung von Baugrubenwänden

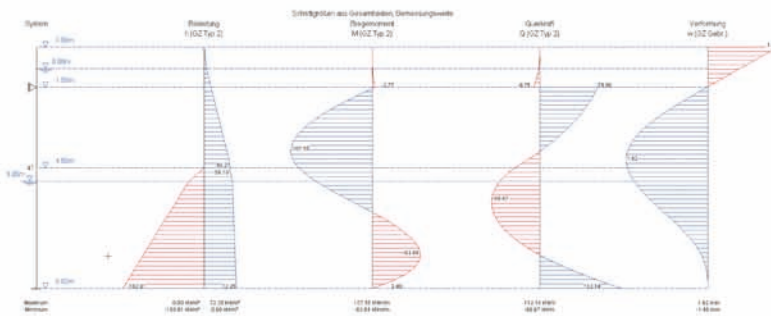


Terrassenhaus "Tristel", Triesenberg FL
ANDRES GEOTECHNIK AG, St. Gallen

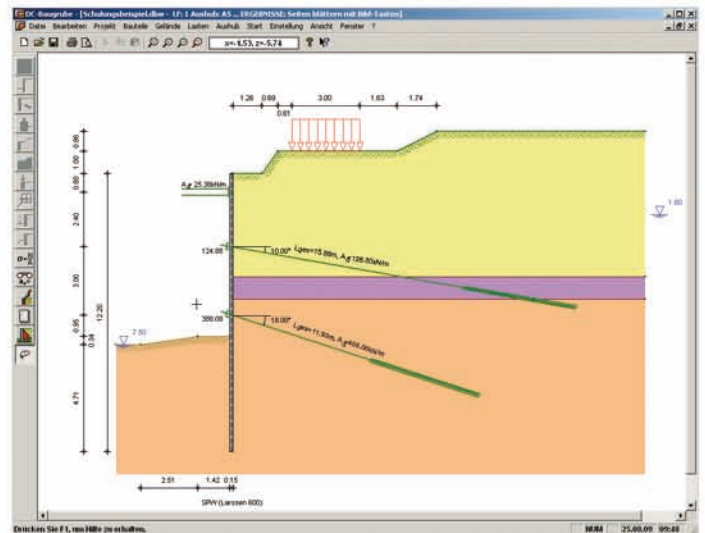


DC-SOFTWARE

Stützmauer
Fundamente
Baugrubenumschliessung
Böschungs- u. Geländebruch
Nagelwände
Geotextilien/Gabionen
Gebäudeunterfangungen
Pfahlberechnungen
Setzungsrechnungen
Grundwasserabsenkung
Bohrprofile



- Berechnung von Baugruben nach SIA26x, DIN, ÖNORM B1997
- Bemessungsoption: Stahlnachweise nach DIN, SIA 263, Stahlbeton nach SIA 262, DIN, ÖNORM
- Berechnung mit Teilsicherheitsbeiwerten oder mit globaler Sicherheit
- Deutsche, englische, französische Programmversion
- Bohrpfahlwände, Schlitzwände, Spundwände, Trägerbohlwände, MIP (Mixed In Place)
- Auswahl vordefinierter Spundwandtypen oder Trägerprofile
- Wandtypen kombinierbar (z.B. Steckträger auf Bohrpfahlwand)
- Geneigte Wände mit Erddruck auf die schräge Wand
- Aktiver, erhöhter aktiver Erddruck oder Ruhedruck
- Verschiedenste Umlagerungen
- Ständige und Verkehrslasten in verschiedenen Lastfällen, unbegrenzte Auflasten und Blocklasten mit untersch. Erddruckverteilung, aushubbezogene Lasten
- Unterschiedliche Schichten und Böschungen
- Beliebige Wasserstände vor und hinter der Wand
- Vorbau- und Rückbauzustände
- Ankerlagen und Steifen je Bauzustand wählbar, einschliesslich Vorverformung
- Inaktive Anker zur Untersuchung von Varianten
- Verschiedene Fussauflagerungen
- Feste Fusstiefe oder Iteration
- Elastische Bettung mit automatischer Adaption an den passiven Erddruck
- Schnittgrößenbestimmung mit Anker- und Bettungskräften
- Gleichgewicht der H- und V-Kräfte
- Ankernachweis in der tiefen Gleitfuge



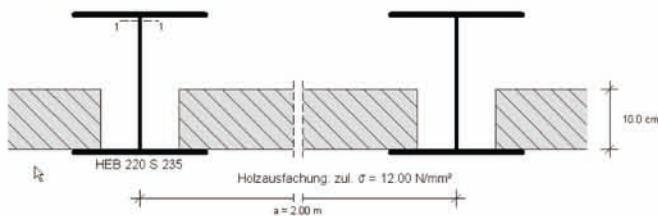
Typ:

Bohrpfahlwand
 Schlitzwand
 Spundwand
 Rühlwand
 MIP

Wichte γ (kN/m³): 78.500
 E-Modul (MN/m²): 200000.000

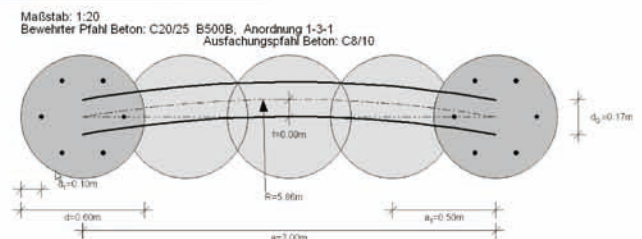
Verschiebung:
 delta x oben: 0.000
 delta x unten: 0.000

Bemessung der Trägerbohlwand (bis 8.25 m)



- Bemessungsoption zur Bemessung aller Bauteile: Spundwände, Ortbetonwände einschliesslich Kreisquerschnitt bei Bohrpfählen, Bohlträger, Ausfachungen in Beton oder Holz, Pfahl- oder Spritzbetonausfachung, Nachweis von Ankern und Gurtungen

Bemessung der Bohrpfahlwand (bis 6.44 m)



- Schnittgrössendarstellung wahlweise charakteristisch und Bemessungswerte, aus ständigen, veränderlichen, Wasserdruck- und Gesamtlasten